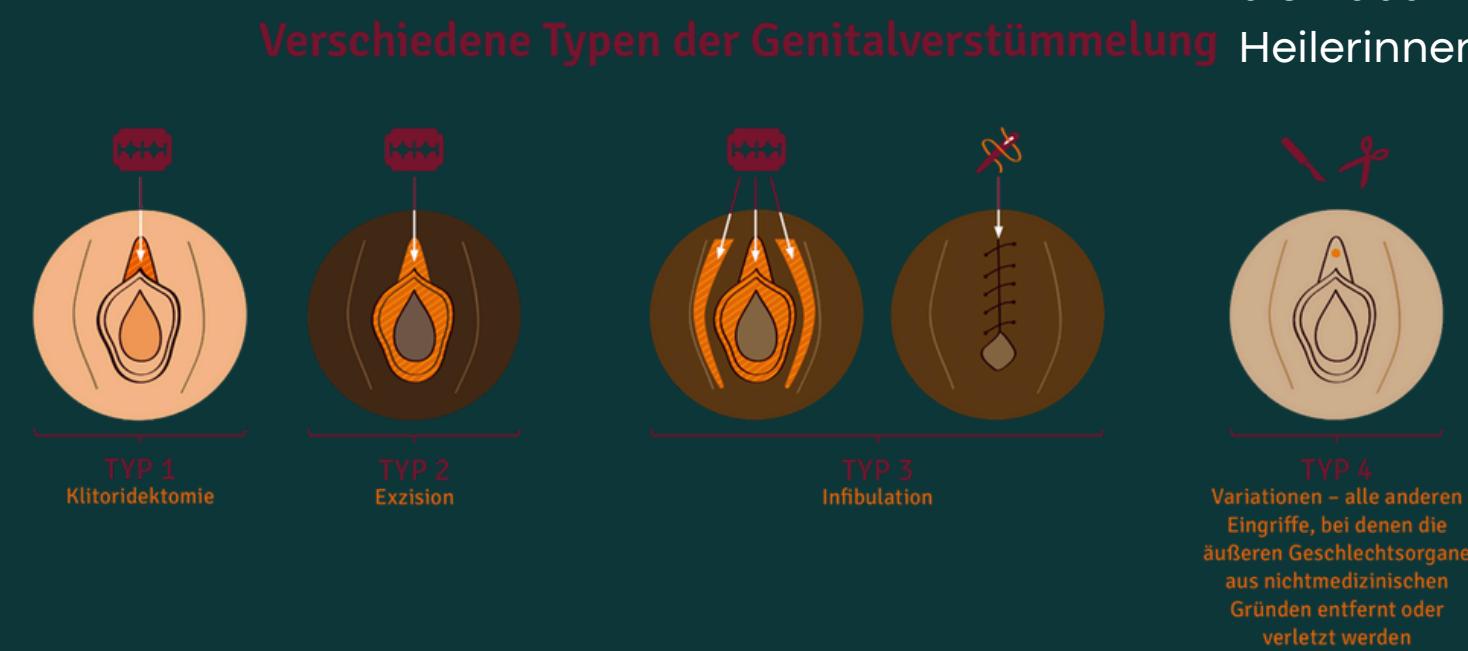


Weibliche Genitalverstümmelung

Female Genital Mutilation/Cutting (FGM/C)

[...]bezeichnet die teilweise oder vollständige Entfernung der äußeren weiblichen Genitalien oder andere Verletzungen der weiblichen Geschlechtsorgane ohne medizinische Gründe. Die Verstümmelung erfolgt in der Regel ohne Betäubung mit unhygienischen Hilfsmitteln wie Rasierklingen oder Messern.“

-Europäisches Parlament, 2020

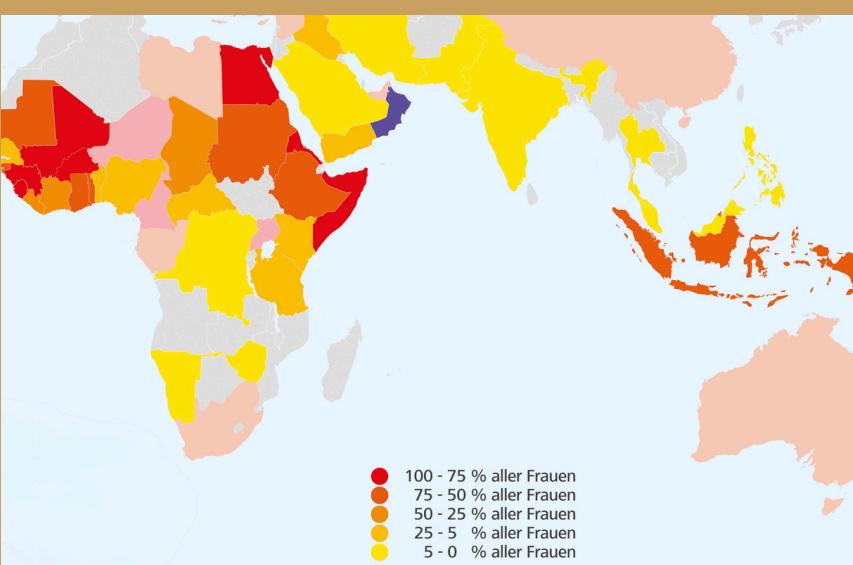


Körperliche Folgen

- Tod
- Infektionen (Sepsis, Tetanus, HIV, Hepatitis)
- Chronische Schmerzen
- Urin kann nicht ungehindert abfließen
- Menstruationsbeschwerden
- Geburtskomplikationen
- Unfruchtbarkeit
- Libido Verlust
- Extreme Schmerzen beim Geschlechtsverkehr (manche müssen wieder aufgeschnitten werden)

Psychische Folgen

- Posttraumatische Belastungsstörung
- Angstzustände und Depressionen
- Körperbildstörung
- Vertrauensverlust
- Schlafstörungen & Albträume
- Ess- und Verhaltensstörungen
- Panikattacken
- Suizidgedanken



Länder mit der höchsten Prävalenz

- Somalia ca. 98%
- Ägypten ca. 87%
- Guinea ca. 97%
- Malaysia > 90%
- Sudan ca. 87%
- Mali ca. 89%
- Indonesien ca. 49%
- Indien ca. 75%

Situation in Deutschland (Dezember 2025)

Laut der aktuellsten Schätzung leben ca. 123.000 betroffene oder gefährdete Frauen und Mädchen in Deutschland.

Rechtliche Lage (§ 226a StGB): Seit 2013 ist FGM ein eigener Straftatbestand. Es gilt das Weltrechtsprinzip. Das heißt, Eltern können in Deutschland bestraft werden, auch wenn die Tat im Ausland (z. B. im Urlaub) begangen wurde. Die Strafe beträgt bis zu 5 Jahre Haft.

Das UN-Ziel (SDG 5.3)

Ziel: Vollständige Beseitigung bis 2030. Um das Ziel zu erreichen, müsste der Fortschritt weltweit **zehnmal schneller** gehen.

Durchführung

- Im Kindesalter: zwischen 4 bis 14 Jahren
- Orte: Haus der Familie, Hinterhöfen oder abgelegenen Orten im Freien
- Durchgeführt von: meist ältere Frauen in der Gemeinschaft, ohne Medizinische Ausbildung. Die oft auch als Hebammen oder traditionelle Heilerinnen fungieren.

Gründe

- Soziale Zugehörigkeit und Tradition
- Kontrolle der weiblichen Sexualität (Männliche Überlegenheit)
- Voraussetzung für die Ehe
- Eheliche Treue
- "Reinigung" (Weibliches Genital sei unrein)
- Schönheitsideal

!! Keine religiöse Pflicht: Weder der Koran noch die Bibel schreiben FGM vor

Hilfe und Kontakt

- **FIZ – Fraueninformationszentrum (Stuttgart)** bieten spezialisierte Beratung für Migrantinnen zu den Themen FGM, Zwangsheirat und Menschenhandel an. fiz-stuttgart.de
- **TERRE DES FEMMES (Regionalgruppen):** Obwohl die Zentrale in Berlin ist, hat TDF in Städten wie **Stuttgart, Tübingen und Freiburg** sehr aktive Regionalgruppen, die Aufklärungsarbeit leisten.
- **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen":** 116 016. (Anonym, 24/7, mehrsprachig).
- **Nummer gegen Kummer:** 116 111

Medizinische Hilfe (Rekonstruktion)

- In Deutschland ist die Wiederherstellungs-Operation (Rekonstruktion der Klitoris) oft eine Kassenleistung, wenn eine medizinische Notwendigkeit (Schmerzen, psychisches Trauma) vorliegt.
- **Spezialzentrum:** Das Desert Flower Center in Berlin ist weltweit bekannt, aber auch Unikliniken in BW (wie Heidelberg oder Tübingen) haben oft spezialisierte gynäkologische Abteilungen für Trauma-Patientinnen.

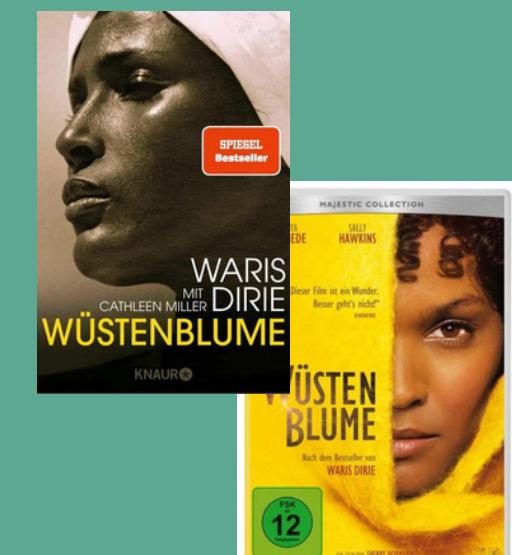
Waris Dirie



Herkunft: Geboren in Somalia; mit 5 Jahren Opfer von FGM (Typ III).

- **Weg:** Flucht vor Zwangsheirat \rightarrow Supermodel \rightarrow UN-Sonderbotschafterin.
- (1997): Erste Frau, die weltweit öffentlich über ihre Verstümmelung sprach.
- **Desert Flower Foundation:** Ihre Stiftung baut Schulen in Afrika und medizinische Zentren (z. B. in Berlin).
- **Ziel:** Medizinische Rekonstruktion für Betroffene und Schutz für Mädchen.
- **Bekanntestes Werk:** Buch & Film "Wüstenblume".

"Female Genital Mutilation is a crime against humanity and it has to stop."



Video Empfehlungen

- Reportage (2017): <https://youtu.be/620AOt8gYYk?si=0RI7CfRQ3zKLglex>
- Interview mit Waris Dirie (2023): <https://youtu.be/exWWIAxAWJE?si=-XaLjbG0ypkVGmoC->
- Kenia Reportage (2017): https://youtu.be/yhXi2XW_l0g?si=Ppp7UxCMDWr0O1OA